



Fakultät Kulturwissenschaften, Institut für deutsche Sprache und Literatur
 In Kooperation mit der Stadt Dortmund und dem
 Ministerium für Türken und verwandte Gemeinschaften im Ausland (Ankara)

Internationale Tagung

Nach 50 Jahren: Migration – Mehrsprachigkeit - Bildung

Probleme und Perspektiven

14. und 15. Oktober 2011

INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM der TU Dortmund

Emil-Figge-Str. 59, 44227 Dortmund

Programm (Stand: 24.9.2011)

Freitag, 14.10.2011

9:30 Eröffnung

Grußworte

Prorektorin Diversitätsmanagement Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund)

Schulamtsdirektor Bernhard Nolte (Stadt Dortmund)

Frau Öykü Özdenanlı (i.V. des Stadtdirektors Herrn Stüdemann)

Prof. Dr. Ludger Hoffmann (Dortmund) Einführung

Plenarvortrag

10:15 Prof. Dr. Konrad Ehlich (Berlin)

Sprachen in der Gesellschaft - Sprachen in der Schule

11:00-12:30 **Sektionen**

12:30-13.30 *Mittagspause (Mensa der TU Dortmund)*

13.30-16.00 **Sektionen**

16-16.30 *Pause*

16.30-18:00 **Sektionen**

18:00-19:00 Ilhan Atasoy (Kabarett) im IBZ

Sonnabend, 15.10.2011

Plenarvortrag

10:15 Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan (Essen)

Politik – Migration – Mehrsprachigkeit

11:00-13.45 **Sektionen**

14:00 *Pause*

15:00 **Abschließender Plenarvortrag**

Prof. Dr. Rita Süßmuth (Berlin)

Gesellschaft und Multikulturalität in Deutschland

Tagungsabschluss

Programm der Sektionen

Sektion 1: Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft

Sektionsleitung: Pembe Şahiner / Dr. Lirim Selmani

Freitag 14.10.11

Block 1.1. 11.00-12.30

11:00 Dr. Yazgül Simsek (Potsdam) Migrationssprachen und ihre Veränderung in
Deutschland

11:45 Maria Costa (Hannover/Bochum) Sprachwandel bei italienischen Einwanderern
in Deutschland

12:30 – 13:30 Mittagspause

Block 1.2. 13.30-16.00

13:30 Dr. Ingo W. Schöningh (Tokyo) Was ist Mutter(s)Sprache? Zum Erwerb des Vietnamesischen von vietnamesischstämmigen Kindern in Deutschland

14:15 Anja Treichel/Christine Maree (Leipzig) Mehrkulturelle Identitäten in binationalen Familien im Spiegelbild gesellschaftlicher Diskurse um Mehrsprachigkeit – Ansätze und Erfahrungen aus der Praxis

15:00 Dr. Yasemin Balci (Istanbul) Türkische Insertionen in deutschen Sätzen – Beispiele deutscher Frauen in Istanbul

16.00-16.30 Kaffeepause

Block 1.3. 16.30-18.00

16:30 Dr. Patricia Zeoli (Schulministerium NRW) Pädagogen mit Zuwanderungsgeschichte in interkulturell geöffneten Institutionen

17:00 Dr. Yasar Sarikaya Mehrsprachigkeit und Moschee

17:30 Dr. Aysun Aydemir (Lünen): Die frühzeitige Förderung der Zweisprachigkeit - Best Practice

Samstag 15.10.11**Block 1.4. 11.00-14.00**

11:00 Nadja Thoma (Wien) *Alhamdulillah Hauptsache Muslim* – Identität und Sprache islamischer Jugendlicher in *Youtube*

11:45 Murad Bayraktar (WDR) Medien im multikulturellen Deutschland: Parallelwelten oder Chancen zur wahren Vielfalt

12:30 Priv.-Doz. Dr. Hermann Kalhoff (Dortmund) Medizin und Kommunikation: die Betreuung von Migrantenkindern in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

13:15 Prof. Dr. Uta Quasthoff (Dortmund) Mehrsprachigkeit und institutionelle Kommunikation

14:00-15:00 erweiterte Kaffeepause

Sektion 2: Mehrsprachigkeit in Vorschule, Schule, Hochschule

Sektionsleitung: Dr. Yüksel Ekinci-Kocks, Olga Naumovich

Freitag, den 14.10.2011

Block 2.1. 11.00-12.30

11.00 Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Ernst Apeltauer (Flensburg): Mehrsprachigkeit in und vor der Schule

12.00 Bernhard Nolte (Schulamt Dortmund) Perspektiven von Bildung – Förderung von Kindern im sozialen Brennpunkt aufgezeigt am Beispiel der Nordstadt

12.30-13.30 *Mittagspause*

Block 2.2. 13.30-16.00

13.30 Anastasia Şenyıldız (Bursa) Eine vergleichende Darstellung sprachpädagogischer Mehrsprachigkeits-Konzepte in Deutschland und in der Türkei am Beispiel von Deutsch in Vorschuleinrichtungen'

14.00 Sabine Wilmes (Bozen /Italien) 3 + x = 3? – Mehrsprachigkeit in Minderheitenschulsystemen

14.40 Dr. Ahmet Arslan (Bochum) Evolution und Evaluation des Türkischunterrichts an Hauptschulen in NRW

15.00 Jun.-Prof.Dr. Zeynep Kalkavan (Münster) Welche Rolle spielt das Vorlesen und Erzählen von Geschichten beim (Schrift)Spracherwerb?

15.30 Eva Briedigkeit (Soest) Sprache(n) fördern im Elementarbereich

16.00-16.30 *Kaffeepause*

Block 2.3. 16.30-18.00

16.30-17.00 Claudia Libor und Gabriele Brass (Dortmund) Familienzentren Dürenerstraße und Stollenstraße stellen sich vor

17.00-17.30 Annette Mojsa-Pauls (Dortmund) Naturwissenschaften fragend und forschend erkunden

17.30-18.00 Dr. Yüksel Ekinci-Kocks (Dortmund) Mehrsprachigkeit in der Schule und im Unterricht

Samstag, 15.10.2011

Block 2.4. 11.00-14.00

11.00 Jun.-Prof. Dr. Elke Montanari (Heidelberg) Gibt es wirklich soviel Ärger mit dem Artikel? Genus und Determination in der kindlichen mehrsprachigen Aneignung

11.45 Dr. Sabine Forschner (Hamburg)/ Marta Kulik (ZUSE, Hamburger Zentrum zur Unterstützung der wissenschaftl. Begleitung und Erforschung schulischer Entwicklungsprozesse): Mehrsprachige Schule – Kapital oder Hindernis? Ein Blick aus der sprachdiagnostischer Perspektive

12.15 Gürkan Ucan (Herne) Elternarbeit - Männerarbeit

12.45 Prof. Dr. Larysa Tarasevich (Minsk/Weissrussland) Deutsche und russische lokale Präpositionen im Sprachgebrauch: eine quantitativ-qualitative Untersuchung

13.25 Magdalena Knappik (Wien) Sprachförderung im Hochschulbereich: Brauchen Studierende mit Migrationshintergrund spezifische Programme?

14:00-15:00 erweiterte Kaffeepause

Sektion 3: Sprachliches und fachliches Lernen
--

Sektionsleitung: Dr. Kerstin Leimbrink

Freitag 14.10.2011

Block 3.1 11:00-12:30

11:00 Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Wilhelm Grieshaber (Münster): Schriftlichkeit bei der Vermittlung fachlicher Inhalte"

11:45 Prof. Dr. Ludger Hoffmann (Dortmund) Eine neue Grammatik für Lehrerbildung, Schule und Deutsch als Zweitsprache

12:30-13.30 *Mittagspause*

Block 3.2 13:30-16:00

13:30 Reinhild Hoffmann/Ingrid Weis <Ort> Sprachförderung durch Kinderliteratur

14:15 Parthena Soulidou (Dortmund) Sprachförderung mit Kinderliteratur als Ein theater-musikalisches Projekt: "Der kleine Prinz" (nach Antoine de Saint-Exupery)

15:00 Petra Szablewski-Çavuş (Frankfurt) Nutzung von Mehrsprachigkeit für den Erwerb der Zweitsprache. Geht denn das?

16:00-16.30 Kaffeepause

Block 3.3 16.30-18:00

16:30 Ali Osman Öztürk (Selçuk Universität / Konya) Einige Bemerkungen zum Beitrag der deutschsprachigen Literatur von Türken zur mehrsprachigen Integration

17:15 Dr. Kerstin Leimbrink (Dortmund) Sprachlich-musikalisches Lernen unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit

Samstag, 15.10.2011

Block 3.4 11:00-13.45

11:00 Erkan Gürsoy (Universität Duisburg-Essen): Die Rolle der fachdidaktischen Perspektive und der Erstsprache beim sprachlichen und fachlichen Lernen im Modellprojekt „ProDaZ – Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern“ an der Universität Duisburg-Essen

11:45 Dr. Erkan Özdil (Dortmund) Mehrsprachigkeit und Mathematik

12:30 Nadine Krägeloh / Dr. Michael Meyer (Dortmund) Zum Gebrauch der Erstsprache Türkisch beim Lernen und Lehren von Mathematik in Deutschland

13:15 Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke (TU Dortmund) Mediennutzung von Schülern mit Migrationshintergrund und den didaktischen Folgerungen für die Lehrerausbildung

14:00-15:00 erweiterte Kaffeepause